

BDEW-Jahresstatistik 2017

129. Wasserstatistik - Menge



Energie. Wasser. Leben.

Dieser Fragebogen wurde unter www.bdew-statistik.de ausgefüllt.

Organisatorische Fragen:

Gisela Hansen
 Telefon: 0228 / 91837-60
 Telefax: 0228 / 91837-41
 E-Mail: gisela.hansen@bdew.de

Fachliche Fragen:

Thomas Herkner
 Telefon: 030 / 300 199-1610
 Telefax: 030 / 300 199-3610
 E-Mail: thomas.herkner@bdew.de

Unternehmensform :
 Unternehmenszweige :

Eigene Wassergewinnung und Wasserbezug für die Trinkwasserversorgung

Angaben in 1000 m³
(ohne Kommastelle)

- 1 Eigengewinnung echtes Grundwasser.....
- 2 Eigengewinnung Quellwasser (ohne Überlaufwasser).....
- 3 Eigengewinnung Oberflächenwasser.....
- 4 Wasserbezug von anderen Unternehmen (WVU, Industrie, Sonstige).....
- 5 Wassergewinnung und Wasserbezug insgesamt.....
(Summe aus Zeilen 1+2+3+4)

Rohwasserqualität / Aufbereitung

Angaben in 1000 m³
(ohne Kommastelle)

- 6 Wassermenge ohne Aufbereitung.....
- 7 Wassermenge mit konventioneller Aufbereitung.....
- 8 Wassermenge mit weitergehender Aufbereitung.....

Versorgte Einwohner / Größe Versorgungsgebiet

in 1000
(ohne Kommastelle)

- 9 Anzahl der unmittelbar versorgten Einwohner
 am 31.12.2017 (evtl. geschätzt)

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die gestiegenen Einwohnerzahlen auf Grund von Zuzug von Migranten.

- 10 Größe des Versorgungsgebiets

in km²
(ohne Kommastelle)

Wasserabgabe an Verbraucher und Weiterverteiler im Versorgungsgebiet

Angaben in 1000 m³
(ohne Kommastelle)

- 11 Abgabe an Haushalte (einschl. Kleingewerbe)
- 12darunter Kleingewerbe (ggf. schätzen)
- 13 Abgabe an Industrie.....
- 14 Abgabe an Sonstige (öffentliche Einrichtungen etc.)
- 15 Abgabe Verbraucher insgesamt
- (Summe Position 11 + 13 + 14)
- 16 Abgabe an andere Unternehmen insgesamt (WVU bzw. Gemeinden/Sonstige),
 die Wasser zur Weiterverteilung beziehen
- 17 Wasserabgabe insgesamt.....
(Summe Position 15 und 16)

BDEW-Jahresstatistik 2017 – 129.Wasserstatistik - Menge

Wasserverbrauch

Angaben in 1000 m³
(ohne Kommastelle)

- 18 Eigenverbrauch/Selbstverbrauch des Wasserversorgungsunternehmens _____
- 19 Statistische Differenz _____
- 20 Wasserverbrauch insgesamt _____
(Summe Position 17+18+19 / identisch mit Position 5)

Erlöse

Angaben in 1000 €
(ohne Kommastelle)

- 21 Verkaufserlöse insgesamt aus dem Bereich Haushalte inkl. Kleingewerbe..... _____

Steuern, Abgaben und Gebühren

Angaben in 1000 €
(ohne Kommastelle)

- 22 Wasserentnahmeentgelt für Eigengewinnung..... _____
- 23 Wasserentnahmeentgelt für Fremdbezug..... _____
- 24 Konzessionsabgabe Tarifkunden..... _____

Beschäftigte in der Wasserversorgung am 31.12.2017

Anzahl
(ohne Kommastelle)

- 25 Voll- und Teilbeschäftigte _____
- 26darunter Auszubildende _____

Bemerkungen:

BDEW-Jahresstatistik 2017

Erläuterungen zum Erhebungsbogen 129. Wasserstatistik -Menge-

Zeitgleich mit dem Fragebogen zur Erfassung der Daten zur Wassermenge wird ein separater Fragebogen zur Investitionstätigkeit im abgelaufenen Jahr und zur weiteren Investitionsplanung versandt.

Hinweise zum Ausfüllen der Fragebogen

Soweit nicht anders angegeben, bitte alle Wassermengenangaben in 1000 m³.

Plausibilitäts- und Summenprüfung werden in einer kleineren Schrifttype ausgedruckt. Sie sollen Ihnen helfen, den Fragebogen richtig auszufüllen.

Falls keine gemessenen oder gezählten Werte vorliegen, erbitten wir Schätzungen.

Alle Angaben gelten für das Kalenderjahr, nicht für das Geschäftsjahr; Stichtag ist der 31. Dezember 2017.

Erläuterungen zu Seite 1 des Fragebogens

Eigene Wassergewinnung und Wasserbezug für die Trinkwasserversorgung

Zu Zeile 1: Echtes Grundwasser

Echtes Grundwasser ist das unterirdisch anstehende Wasser **ohne** Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

Zu Zeile 2: Quellwasser

Quellwasser ist ein örtlich begrenzter natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Zu Zeile 3: Eigengewinnung von Oberflächenwasser

Oberflächenwasser beinhaltet die Wasserarten

- Flusswasser
- Seewasser
- Talsperrenwasser
- Uferfiltrat
- angereichertes Grundwasser

Zu Zeile 4: Wasserbezug von anderen Unternehmen

Wasserbezug ist diejenige Wassermenge, die ein öffentliches Wasserversorgungsunternehmen von einem anderen Wasserversorgungsunternehmen sowie von Gewerbebetrieben o. ä. zur Weiterverteilung bzw. zur Abgabe an Verbraucher bezieht.

Zu Zeile 5: Wassergewinnung und Wasserbezug

Die Summe von eigener Wassergewinnung und Wasserbezug ergibt das Wasseraufkommen eines Wasserversorgungsunternehmens.

Rohwasserqualität / Aufbereitung

Zu Zeile 6: Wassermenge ohne Aufbereitung

Wassermenge ohne jede Aufbereitung, einschließlich des fremdbezogenen Reinwassers

Zu Zeile 7: Wassermenge mit konventioneller Aufbereitung

Konventionelle Aufbereitungsverfahren, wie z.B. Filtration, Belüftung, Entgasung, Einstellung des Gleichgewichts-pH, Flockung, Fällung, Desinfektion

Zu Zeile 8: Wassermenge mit weitergehender Aufbereitung

Bearbeitungshinweis: Aufbereitungsverfahren, wie z.B. Membranfiltration, Adsorption an Aktivkohle, biologische Verfahren wie Denitrifikation (aber nicht Enteisung, Entmanganung, Nitrifikation), Ozonung, weitergehende Oxidationsverfahren, Ionenaustausch, Enthärtung

Versorgte Einwohner / Größe des Versorgungsgebietes

Zu Zeile 9: Versorgte Einwohner

Zu erfassen ist die in einem Versorgungsgebiet tatsächlich an das Netz der öffentlichen Wasserversorgung angeschlossene Bevölkerung. Anzugeben ist die Anzahl der unmittelbar von dem Wasserversorgungsunternehmen versorgten Einwohner.

Falls hierzu keine genauen Angaben vorliegen, bitten wir Sie, die Zahl der versorgten Einwohner zu schätzen und diese Schätzzahl anzugeben.

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die gestiegenen Einwohnerzahlen auf Grund von Zuzug von Migranten.

Zu Zeile 10: Größe des Versorgungsgebietes

Fläche des eigenen Versorgungsgebiets (soweit nicht anders vertraglich definiert: Ausdehnung des Verteilungnetzes), ohne Versorgungsgebiet der Weiterverteiler.

Wasserabgabe an Verbraucher und Weiterverteiler

Zu Zeile 11: Abgabe an Haushalte (einschließlich Kleingewerbe)

Neben der Wasserabgabe an Haushalte umfasst diese Position auch Abgabemengen an kleinere gewerbliche Betriebe.

Die an größere Gewerbebetriebe abgegebenen Wassermengen werden von den Wasserversorgungsunternehmen weitgehend statistisch erfasst und sind unter der Position "Industrie" einzuordnen.

Zu Zeile 12: darunter Abgabe an Kleingewerbe

Hier ist die in Zeile 11 enthaltene Abgabe an Kleingewerbe getrennt anzugeben.

Zu Zeile 13: Abgabe an Industrie

Anzugeben ist die Wasserabgabe an produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistungen sowie Land- und Forstwirtschaft: u. a. Metallerzeugung und -bearbeitung, Chemische Industrie, Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Leder-Textil- und Bekleidungsgewerbe, Baugewerbe, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Dienstleistungsgewerbe.

Da es sich bei den relevanten und getrennt erfassten Wasserlieferungen an die Land- und Forstwirtschaft in aller Regel um größere Gewerbebetriebe handelt, sind diese Wassermengen ebenfalls unter der Wasserabgabe an Industrie anzugeben.

Zu Zeile 14: Abgabe an Sonstige (Öffentliche Einrichtungen etc.)

Unter dieser Position sind im Wesentlichen die im allgemeinen Sprachgebrauch als "öffentliche Einrichtungen" zu verstehenden Wasserbezieher zu erfassen.

Hierzu zählen: Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auslandsvertretungen, Verteidigungsstreitkräfte, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kultur, Sport, Gesundheitswesen, Abfall- und Abwasserbeseitigung; im einzelnen also Feuerwehr, Straßenreinigung, Krankenhäuser, Schulen, Universitäten, Opernhäuser, Schwimmbäder, öffentliche Brunnen etc..

Zu Zeile 16: Abgabe an andere Unternehmen, die Wasser zur Weiterverteilung beziehen

Neben der Wasserabgabe an Haushalte umfasst diese Position auch Abgabemengen an kleinere gewerbliche Betriebe (vgl. zu Zeile 17: Abgabe an Kleingewerbe). Die an größere Gewerbebetriebe abgegebenen Wassermengen werden von den Wasserversorgungsunternehmen weitgehend statistisch erfasst und sind unter der Position "Industrie" einzuordnen.

Zu Zeile 17: Wasserabgabe insgesamt

Hier ist die in Zeile 16 enthaltene Abgabe an Kleingewerbe getrennt anzugeben (ggf. bitte schätzen). Zum Kleingewerbe zählen in diesem Zusammenhang alle Abnehmer, deren Wasserverbrauch nicht separat erfasst, sondern über einen Hauszähler zusammen mit anderen Einheiten (privaten Haushalten) abgerechnet wird, wie gegebenenfalls Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen oder Rechtsanwaltskanzleien. Nicht zum Kleingewerbe zählen gewerbliche Unternehmen (Industrie, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) oder sonstige Abnehmer (z. B. öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser, Bundeswehr, Landwirtschaft).

Erläuterungen zu Seite 2 des Fragebogens

Wasserverbrauch

Zu Zeile 18: Eigenverbrauch/Selbstverbrauch des Wasserversorgungsunternehmens

Eigenverbrauch/Selbstverbrauch des Wasserversorgungsunternehmens ist der betriebsinterne Wasserverbrauch innerhalb einer Wasserversorgungsanlage, z.B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

Falls hierzu keine genauen Angaben vorliegen, bitten wir den Eigenverbrauch/Selbstverbrauch sorgfältig zu schätzen. Die Angabe ist wichtig, um eine realistische Höhe der Statistischen Differenz/Verluste (Wasseraufkommen abzüglich Wasserabgabe insgesamt, abzüglich Eigenverbrauch / Selbstverbrauch) ermitteln zu können.

Zu Zeile 19: Statistische Differenz

Die Statistische Differenz beinhaltet tatsächliche und scheinbare Wasserverluste, wie z.B. Netzverluste, Messfehler, ungemessene Mengen, Ungenauigkeiten bei der zeitlichen Zuordnung und Abgrenzung, Schleichverluste, Behälterdifferenzen.

Zu Zeile 20: Wasserverbrauch insgesamt

Der Trinkwasserverbrauch insgesamt setzt sich aus der Wasserabgabe insgesamt, dem Eigenverbrauch /Selbstverbrauch und der Statistischen Differenz zusammen. Da der Fragebogen in Form einer Bilanz aufgebaut ist, muss die dort angegebene Wassermenge mit der unter Position 10. (Wassergewinnung und Wasserbezug für die Trinkwasserversorgung) angegebenen Wassermenge übereinstimmen.

Erlöse

Zu Zeile 21: Verkaufserlöse insgesamt aus dem Bereich Haushalte inkl. Kleingewerbe

Verkaufserlöse aus Grundpreis-/gebühr von Haushalten inkl. gewerblichen Betrieben, soweit diese nicht gesondert erfasst und unter Position "Industrie" ausgewiesen werden,

inkl. Steuern, Abgaben und Gebühren, inkl. Wasserentnahmeentgelt, aber ohne MwSt.

Steuern, Abgaben und Gebühren

Zu Zeile 22: Wasserentnahmeentgelt für Eigengewinnung

Wert bitte absolut angeben. Aufwendungen für Wasserentnahmeentgelte für eigengewonnenes Wasser

Zu Zeile 23: Wasserentnahmeentgelt für Fremdbezug

Wert bitte absolut angeben. Aufwendungen für Wasserentnahmeentgelte für eigengewonnenes Wasser

Zu Zeile 24: Konzessionsabgabe Tarifkunden

Aufwendungen für Konzessionsabgaben nach §2b Kommunalabgabengesetz

Beschäftigte

Zu Zeile 25, 26: Beschäftigte/Auszubildende

Unter der Position Beschäftigte sind nur solche Personen zu erfassen, die als Betriebsangehörige über einen Arbeitsvertrag als Voll- oder Teilzeitkräfte in dem Unternehmen tätig sind. Anzugeben sind auch Teilbeschäftigte in der Wasserversorgung, die neben ihrer Tätigkeit in der Sparte Wasserversorgung auch Aufgaben in anderen Unternehmenszweigen wahrnehmen. Die Teilbeschäftigten werden anteilig berücksichtigt durch Multiplikation der Anzahl der Teilbeschäftigten mit dem prozentualen Anteil ihrer Beschäftigung in den fachlichen Unternehmensteilen Wasserversorgung.